

Bachforelle (*Salmo trutta fario*)



| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Lachsartige (Salmoniden) |
| Merkmale | - Rote Punkte auf der Seite, - keine Punkte Schwanzflosse. |
| Nahrung | Die Bachforelle ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische, Frösche, Blindschleichen, Mäuse, ... |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot können Bachforellen eine Größe von 20 - 80 cm erreichen. In der Wutach erreichen sie eine Größe von bis zu 70 cm. |
| Besonderheiten | Die Bachforelle ist der sog. Leitfisch in der Forellenregion - also ihr typischer Vertreter. |



[Bachforelle aus der Wutach](#)



[Die junge Bachforelle](#)



Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)



| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Lachsartige (Salmoniden) |
| Merkmale | Schwarze Punkte auf der Brust-, Bauch-, After- und Schwanzflosse . |
| Nahrung | Die Regenbogenforelle ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische, Frösche, Blindschleichen, Mäuse, ... |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot können Regenbogenforellen eine Größe von 20 - 120 cm erreichen. In der Wutach erreichen sie eine Größe von bis zu 70 cm. |
| Besonderheiten | Die Regenbogenforelle ist kein heimischer Fisch und wurde aus Nordamerika eingeschleppt. |

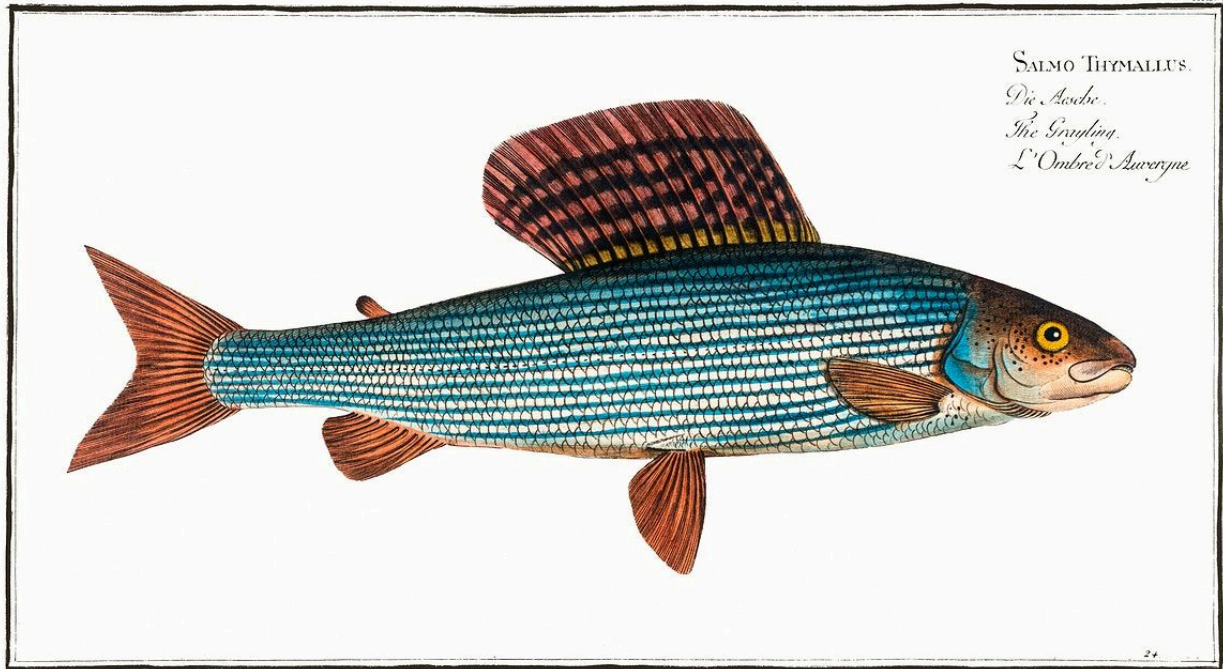


[Junge Regenbogenforelle](#)



[Regenbogenforelle beim Fressen](#)

Äsche (*Thymallus thymallus*)



| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Lachsartige (Salmoniden) |
| Merkmale | Sehr große Rückenflosse, auch „Fahne“ genannt. |
| Nahrung | Die Äsche ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr recht kleines Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische ... |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot können Äschen eine Größe von 30 - 50 cm erreichen. In der Wutach erreichen sie eine Größe von bis zu 40 cm. |
| Besonderheiten | Die Äsche kommt leider immer seltener vor, da sie sehr sauberes und kaltes Wasser benötigt. |

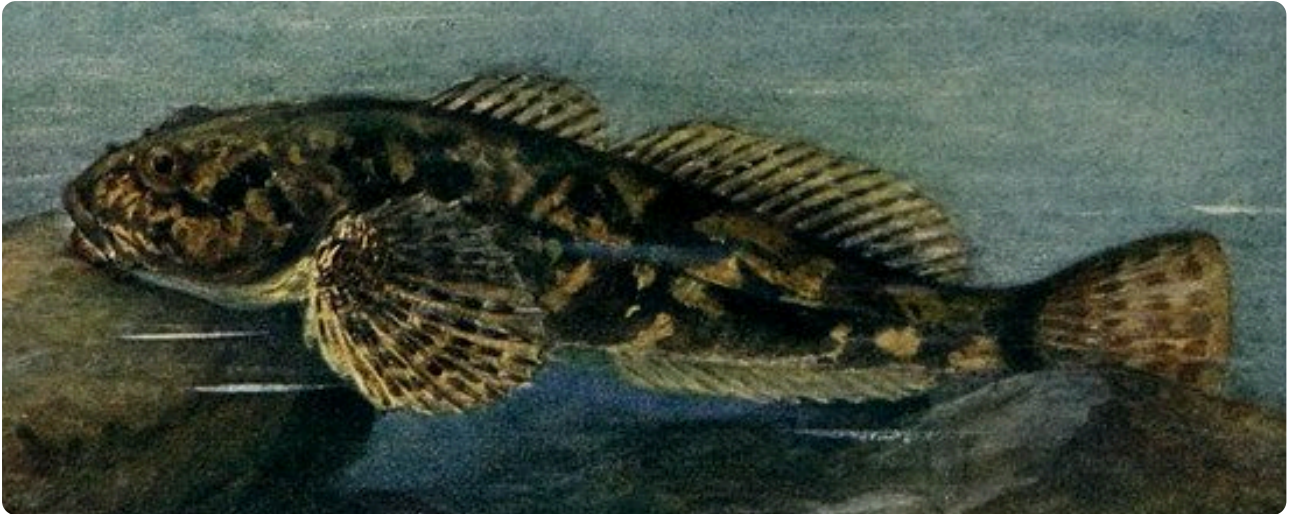


[Äsche](#)



[Äschen im Fluss](#)

Mühlkoppe (*Cottus gobio*)

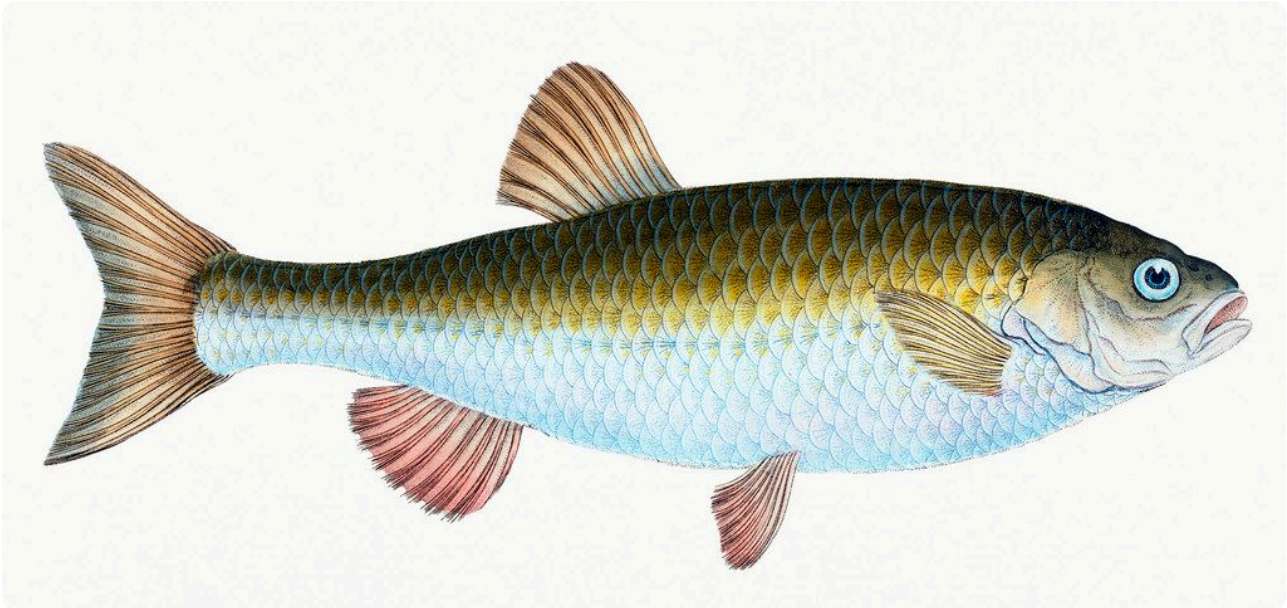


| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Barschartige (Perciformes) |
| Merkmale | Die Färbung der Oberseite ist sehr gut dem Untergrund angepasst, sodass sie gut getarnt ist. |
| Nahrung | Die Mühlkoppe ist ein Raubfisch und ernährt sich von allem, was in ihr recht großes Maul passt: Insekten, Larven, kleinere Fische und Fischlaich. |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot können Mühlkopen eine Größe von 10 - 15 cm erreichen. |
| Besonderheiten | Die Mühlkoppe hat keine Schwimmblase und lebt immer am Gewässergrund. Dort „läuft“ sie mit Hilfe ihrer kräftigen Brustflossen auf der Suche nach Nahrung. |



[Mühlkoppe im Bodensee](#)

Döbel (*Squalius cephalus*)

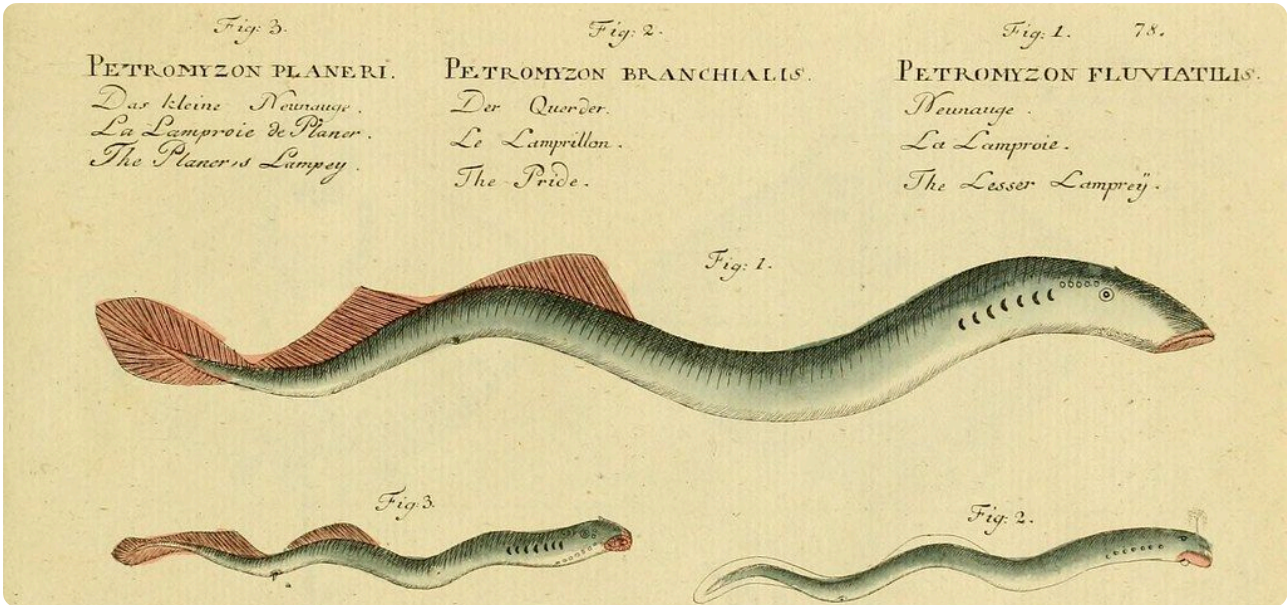


| | |
|-----------------------|--|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Karpfenartige (Cypriniden) |
| Merkmale | Der Döbel ist stark geschuppt. Durch die dunklen Schuppenränder entsteht oftmals eine Netzstruktur auf der Seite des Fisches. Die Bauch und Afterflosse ist meist rötlich gefärbt. |
| Nahrung | Der Döbel ernährt sich von Insekten, kleineren Fischen, aber auch von Pflanzen. |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot können Döbel eine Größe von 30 - 50 cm erreichen. |
| Besonderheiten | Recht untypisch für einen Weißfisch jagt der Döbel auch gerne. |



[Döbel](#)

Bachneunauge (*Lampetra planeri*)



| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Kiefernlose |
| Klasse | Rundmäuler |
| Ordnung | Neunaugen |
| Merkmale | Das Bachneunauge gehört nicht zu den Knochenfischen, sondern zu den Kieferlosen. Hinter dem Auge hat der Schlangen-ähnliche Fisch sieben runde Kiemenöffnungen. |
| Nahrung | Das Bachneunauge ernährt sich nur im Larvenstadium (dann „Querder“ genannt) von Schwebeteilchen. Als ausgewachsenes Tier frisst das Bachneunauge nicht mehr! |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot können Bachneunaugen eine Größe von 10 - 20 cm erreichen. |
| Besonderheiten | Das Bachneunauge ist stark gefährdet . Schuld daran ist die Zerstörung des Lebensraumes durch den Menschen. |



[Fischportrait](#)
[Bachneunauge](#)

Elritze (*Phoxinus phoxinus*)

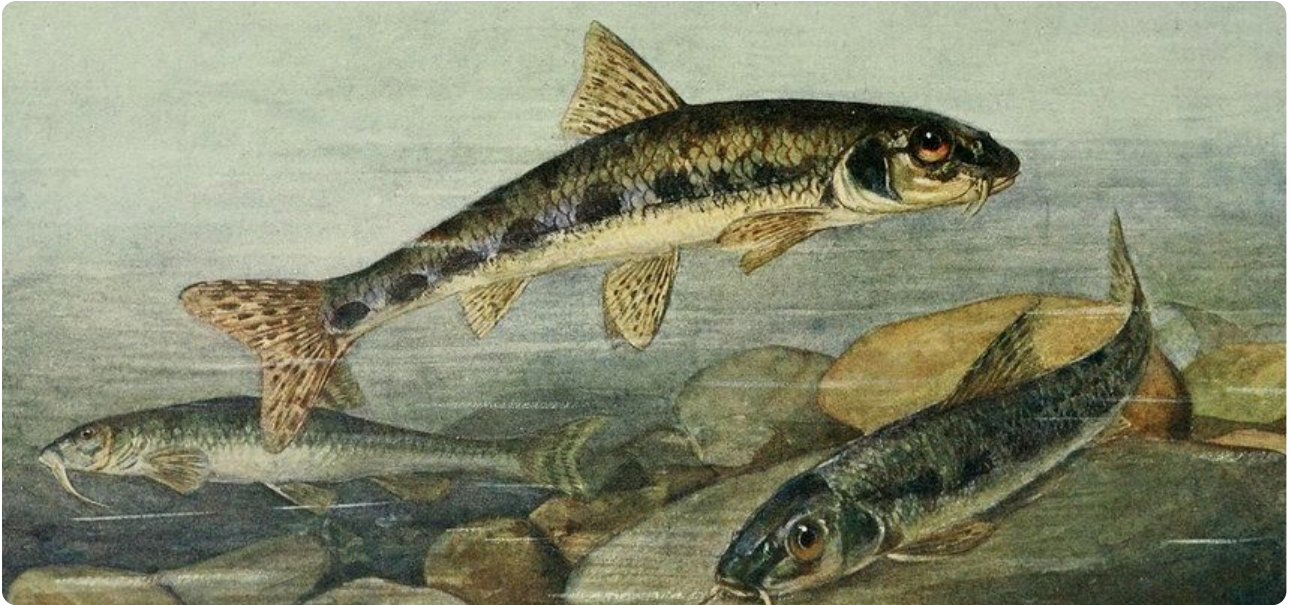


| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Karpfenartige (Cypriniden) |
| Merkmale | Elritzen haben auf der Seite kleine, schwarze Punkte oder Streifen. |
| Nahrung | Die Elritze ernährt sich von Insektenlarven, Fischlaich, Algen und kleinen Krebstieren. |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot erreichen Elritzen eine Größe von 6 - 8 cm. |
| Besonderheiten | Die Elritze ist ein Schwarmfisch, der sauberes Wasser benötigt. Er ist daher stark durch Gewässerverschmutzung bedroht. Während der Laichzeit haben Elritzen einen Laichausschlag und sind dann bunt gefärbt. |



[Elritzen im Bach](#)

Gründling (*Gobio Gobio*)



| | |
|-----------------------|---|
| Überklasse | Mit Kiefer |
| Klasse | Knochenfische |
| Ordnung | Karpfenartige (Cypriniden) |
| Merkmale | Der Gründling hat ein unterständiges Maul, mit dem er gut Nahrung vom Gewässerboden aufnehmen kann. |
| Nahrung | Der Gründling ernährt sich von Insektenlarven und kleinen Krebstieren. |
| Größe | Je nach Nahrungsangebot erreichen Gründlinge eine Größe von ca. 10 cm. |
| Besonderheiten | Der Gründling hat zwei tastempfindliche Barteln, mit denen er auch die kleinsten Tierchen im Sand und Schlamm aufspürt. |



[Der Gründling](#)